Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frauen-Hygiene durch Bidetal

Bidetal duftet, erfrischt, desinfiziert ohne zu ätzen. Unentbehrlich für die intime Körperpflege der Frau.

Jn den Apotheken: 1 Flasche Fr. 4.50
½ Flasche Fr. 2.50

Frau von Heute

Die Dame und die Frauensperson

Eine Angelegenheit feinsten Fingerspitzengefühls

Ich weiss nicht mehr, wo sich der Vorfall zugetragen hat, aber es war bestimmt nicht in Seldwyla. Wurde da über Beschluss des hohen Stadtrates eines jener malerischen Häuschen errichtet, von denen man immer mit vollstem Rechte behaupten kann, dass sie einem «dringenden Bedürfnis der Bevölkerung» entgegenkommen. Die beiden Tafeln, die die strenge Trennung der Geschlechter besorgen, waren auch schon montiert:

Für Herren ◆ Für Frauen

Niemand hätte geahnt, welchen Aufruhr diese notwendigen Aufschriften in den Gemütern der den Stadträten nahestehenden Damen der besten Kreise hervorrief. Die Stadtväter hatten denn auch ein Einsehen und liessen eine Tafel wunschgemäss abändern. Jetzt heisst es zur allgemeinen Zufriedenheit:

Für Herren — Für Damen.

Die Gerechtigkeit hat gesiegt. Und die Höflichkeit, denn sonst hätte man die Aufschrift auch so ändern können:

Für Männer — Für Frauen.

Diese feinen Unterscheidungen sind auch in einer Demokratie notwendig, sonst kann es einem so gehen wie meiner Mutter — pardon Mama! Das kam so: Ein neues Dienstmädchen vom Lande hatte seinen Einzug gehalten. Am ersten Tage läutet die Glocke, das Mädchen öffnet und meldet: «Es ist ein Herr da.» Ueber Auftrag wird der Herr in den Salon geführt, Mama macht rasch Toilette und steht seidenrauschend einem zerlumpten Individuum gegenüber, das die Hand ausstreckt und in weinerlichem Tone um eine milde Gabe fleht. Das Mädchen hört einige Komplimente für den «Herrn», der im besten Falle ein Mann ist. Eine Woche später meldet die Perle: «Es ist ein Mann da» und bekommt den Auftrag zu fragen, was er wolle. Nachdem sie dem Manne die Korridortüre hörbar vor der Nase wieder zugeschlagen hat, kommt sie mit einer Visitenkarte angerückt, auf der zu lesen stand:

Hofrat
Professor Dr. h. c. Valentin Sudenius
Direktor der staatl. Kunstsammlungen

Um aber zum Kern der Sache zu kommen: Es ist bald so weit, dass in Zürich der Fussgänger auch auf dem Trottoir nicht mehr seines Lebens sicher ist. Diesmal ist wieder eine Frau, die noch dazu so unmodern zu sein scheint, ein Kind zu haben, von einem Auto, dem die Fahrbahn nicht genügte, auf dem Trottoir überrascht worden. Die schlimmen Folgen sind ein Schädelbruch, Schürfungen und andere Verletzungen für sie, ein Nervenschock für das Kind. So etwas gibt dem Lokalredaktor Stoff für einen Artikel. Und darum stand auch prompt in der Zeitung zu lesen, dass ein von einer Dame gelenktes Automobil (infolge grobfahrlässiger Unachtsamkeit der Lenkerin!) auf das Trottoir geriet, wo es eine Frau mit einem Kinde überfuhr. Bei etwas mehr Amtsstil würde es Frauensperson geheissen haben. Die Mehrzahl der Leser wird versucht gewesen sein, einen andern Ausdruck zu gebrauchen, aber den Satz dafür anders zu formulieren.

Ja, so ein Auto hat's auf sich.

Du herziges Backfischli!

Wenn ich in Basel wäre, würde ich sicher einmal gegen Acht vor Euerm Hühnerhof in gross genugen Schuhen mit einem ausgerupften Brauenhaar auf das Gefühl der unangenehmen blauroten Farbe, des eisstrotzenden Schnurrbarts, der erstarrenden Brauen und der über das Sprungschanzenbödeli herabkollernden kalten Schweisstropfen warten, vor allem auf Dein bebubikopftes, frischgewässertes, natürlich bebrautes, bewimpertes und belipptes, schnellangepulloverte und niederabbesatztes Erscheinen. Ich würde mich dann recht freuen an Dir, und wenn Du aufrichtig bist, so wirst Du auch Deine Ansicht zugeben,

Ueberraschend schnell verschwinden
Müdigkeit und Schmerzen
in den Füßen und Beinen durch Tragen der Original Jung's Fußgelenkhalter. Sie bringen das Fußgelenk wieder in die normale Lage zurück und stärken die Fußmuskeln durch leichte Massage beim Gehen. Angenehm und leicht im Tragen. Erfolg garantiert. Erhältl. in Schuh- und Sanitätsgeschäften und bei Pédicures oder direkt, mit Angabe der Schuhnummer, von d. Gen.-Vertretung, Bergstr. 161, Zürich 7. Verlangen Sie die illustrierte Gratisbroschüre.

JUNG'S FUSS-GELENKHALTER

Crème Jolanda
Tube 1.25 u. 2.50 überall erhältlich
Feinste Hautcrème

Brustheil-Tabletten von Dr. med. Auf der Maur bestes Mittel gegen Husten und Katarrh überall erhältlich

„Geist"
aller Art und in nur Ia feinster reeller Qualität liefert noch solange Vorrat von 5 Liter an in einer Sorte:
Obsttrester mit Weintrester gemischt p. Lit. à 2.—
Magenwohllikör „ à 2.80
Weintrusen, alt, reell „ à 3.50
Kirsch Ia, garant. reell „ à 8.—
Cognac, Rhum, Pfeffermünz, Kümmel noch billigst.
A. Schniederli, Möhlin (Aarg.)

Ein schöner üppiger Busen
ist zu erlangen durch unsere Spezial-Crème Dara-Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entschwundene Büsten entwickelt, wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbüste eine graziöse Fülle und die frühere elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion. — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6.—. Casa Dara, 430 Rive, Genf.

Zündhölzer
Kunstfeuerwerk
und Kerzen jeder Art, Schuhcrème „Ideal", Bodenwichse, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett, Lederlack usw., liefert in bester Qualität billigst G. H. Fischer, Schweiz. Zünd- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf (Zürich). Gegr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.

Gratis versenden wir unsern illustr. Prospekt über sämtl. hygienischen Bedarfsartikel
Gummi-Haus Johannsen
RENNWEG 39 ZÜRICH 1

Müde AUGEN
werden gestärkt mit Dr. Nobels ausgezeichnetem Augenwasser Nobella. Erstaunlich wohltuende Wirkung gegen Entzündungen. Preis Fr. 2.75. Versand-Apotheke Engelmann, Chillonstraße 55, Territet-Montreux.

Meisters Bierhalle RITTER, Schaffhausen
Ia Mittag- und Abendessen à Fr. 2.— und 2.80.
Haus und Lokalität eine Sehenswürdigkeit
FRIED. MEISTER
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Spezialweine
Münchner Bierausschank

Café Schlauch Zürich 1 Münstergasse 20 Nähe Großmünster
Vorzügl. Café - Wein- und Speise-Restaurant 10 Billards Mod. Kegelbahn - Orchester

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den «Nebelspalter» Bezug!